

Information der LAG Thüringen zum LAG-Informationsschreiben des IQTIG 39.1/2025

Thema: Empfehlung zum Datenfeld „Aufnahme ins Krankenhaus von“ (Modul Neonatologie)

Stand: 05. November 2025; Kontakt: Verfahrenssupport

Im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens Perinatalmedizin, Modul Neonatologie, möchten wir **dringend empfehlen das Datenfeld „Aufnahme ins Krankenhaus von“ immer auszufüllen**, auch wenn es formal nicht verpflichtend zu dokumentieren ist.

Diese Datenfeld „Aufnahme ins Krankenhaus von“ (Spezifikation 2026 V02, Datenfeldnummer „32“) sieht wie folgt aus:

32	<div>Aufnahme ins Krankenhaus von</div> <div><input type="checkbox"/></div> <div>1 = externer Geburtsklinik 2 = externer Kinderklinik 3 = externer Klinik als Rückverlegung 4 = außerklinischer Geburtseinrichtung 5 = zu Hause 6 = eigener Geburtsklinik am gleichen Standort 7 = eigener Geburtsklinik an anderem Standort 8 = sonstiges</div>
----	--

Die Antwortmöglichkeiten umfassen unter anderem folgende Optionen:

- 2 = „Externer Kinderklinik“
- 3 = „Externer Klinik als Rückverlegung“

Wird eine dieser beiden Optionen ausgewählt, so wird der entsprechende Fall in einem Großteil der zu berechnenden Qualitätsindikatoren/Transparenzkennzahlen von der Grundgesamtheit ausgeschlossen. Hiervon betroffene Qualitätsindikatoren/Transparenzkennzahlen sind beispielsweise „222402: Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risiko-Lebendgeborenen“ und „50050: In-tra- und periventriculäre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)“. Fehlende Angaben können also dazu führen, dass Fälle fälschlicherweise in die Ergebnisse einfließen. Daher möchten wir sie bitten der Empfehlung zu folgen und das Datenfeld immer zu befüllen.